



heupel Reinigungstechnik GmbH

Gottlieb Daimler Str. 6
88214 Ravensburg

email: info@heupel-gmbh.de
www.heupel-gmbh.de

Tel: (049) 0751 - 35905-3
Fax: (049) 0751 - 35905-59

Shop: www.heupel-shop.de

Heupel - Reinigungstechnik - Beratung, Verkauf, Service, alles aus einer Hand.

ruby

06 2020

DE

Kurzanleitung zum Gebrauch und Wartung



Achtung! Vor dem Gebrauch die Anleitungen lesen.

ADIATEK srl

Hauptsitz:
Via Monte Pastello, 14
I-37057 San Giovanni Lupatoto (VR)

Tel. +39 045 877 9086
Fax. +39 045 877 9195

www.adiatek.com - info@adiatek.com

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Maschine gewählt haben. Diese Scheuersaugmaschine ist für den **gewerblichen Gebrauch, wie Hotels, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken, Geschäfte, Büros und Vermietungsunternehmen**. Sie wird in der industriellen und zivilen Reinigung verwendet und ist für jegliche Bodenart geeignet. Während dem Einsatz scheuert die Bürste mit Wasser und Reinigungsmittel. Das gelöste Brauchwasser wird im gleichen Arbeitsgang durch den Saugfuss aufgenommen und hinterlässt somit einen sauberen und trockenen Boden.

Die Maschine darf nur für solche Zwecke benutzt werden. Sie gibt die beste Leistung, wenn sie richtig angewendet und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten Sie deshalb, diese Anleitungen sorgfältig durchzulesen und jedesmal dann, wenn sich bei der Benutzung Schwierigkeiten ergeben sollten.

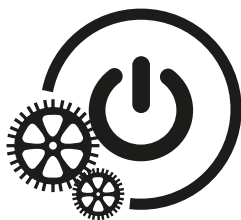
Falls nötig, steht unser technischer Kundendienst stets zu Ihrer Verfügung.

ACHTUNG: Dieses Gerät ist nur für den internen Gebrauch bestimmt.

ACHTUNG: Diese Maschine darf nur in Innenräumen gelagert werden.

INHALTSANGABE

EINLEITUNG	3
TECHNISCHE DATEN	4
GENERELLE SICHERHEITSNORMEN	6
Transfer	6
Lagerung und Entsorgung	6
Korrekte Anwendung	6
Wartung	6
GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN	6
SYMBOLIK MASCHINE	7
SYMBOLIK HANDBUCH	7
ZEICHENERKLÄRUNG ARMATURENBRETT UND BETÄTIGUNGEN	8
ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE	8
OPTIONALE AUSRÜSTUNGEN	9

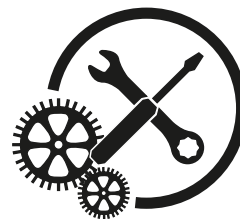


VOR DEM GEBRAUCH	10
Beförderung der verpackten Maschine	10
Auspacken der Maschine	10
Installation der Batterien und Regulierung Batterientyp	10
Ladegerät	11
Wiederaufladen der Batterien	11
Eingebautes Ladegerät (optional)	11
Wiederaufladen der Batterien mit Einbauladegerät (optional)	11
Batteriewächter	11
Betriebsstundenzähler (falls mit Display versehen)	11
Montage Saugfuss	11
Höhenregulierung Saugfuss	12
Regulierung Saugfussneigung	12
Montage Spritzschutzgummi	12
Montage und Demontage Bürste/n	12
Automatische Demontage der Bürsten	13
Brauchwassertank	13
Frischwassertank	13



BODENREINIGUNG	15
Einsatz der Maschine	15
3S System "Solution Saving System" (optional)	15
Wahl und Arbeit mit Ozon (optional)	15
Schutzvorrichtung durch Schwimmer	16
Abfluss Frischwasser	16
Vorschub (falls mit Antrieb versehen)	16
Stillstand (falls mit Antrieb versehen)	16

Regulierung Bürstendruck auf einigen Modellen vorhanden	16
Überlastschutzvorrichtung Bürstenmotor (optional)	16
Reserve-Signal Frischwasser (H2O auf dem Display)	17



VORGANG NACH ARBEITSENDE	17
Ausrüstung Abfluss Frischwasser (optional)	17
TÄGLICHE WARTUNG	18
Reinigung Brauchwassertank	18
Reinigung des Absaugfilters	18
Reinigung der Bürste/n	18
Reinigung Saugfuss	18
WÖCHENTLICHE WARTUNG	18
Ersatz hinterer Saugfussgummi	18
Reinigung Saugfussschlauch	19
Reinigung Frischwassertank und Filter	19
ZWEIMONATIGE WARTUNG	19
Ersatz vorderer Saugfussgummi	19
HALBJÄHRLICHE WARTUNG	20
Ersatz Spritzschutzgummi	20
FUNKTIONSKONTROLLE	20
Signalisierung auf dem Display (falls vorhanden)	20
Der Saugmotor funktioniert nicht	20
Der Bürstenmotor funktioniert nicht	20
Das Wasser auf den Bürsten genügt nicht	21
Die Maschine reinigt nicht gut	21
Schlechtes Absaugen durch Saugfuss	21
Übermäßige Schaumbildung	21
EINGEPLANTE WARTUNG	22
Tabelle regelmässige Wartung	22

TECHNISCHE DATEN		ruby 45 light	ruby 55 light	ruby 48bl	ruby 48blt
Arbeitsbreite	mm in	450 18	550	485 19	508 20
Saugfußbreite	mm in	770 30	770 30	770 30	770 30
Flächenleistung, bis zu	m ² /h sqft/h	1575 16.954	1925 20.722	1700 18.300	1700 18.300
Durchmesser Bürste	mm in	2x235 2x9	2x285 2x11	1 x 485 1 x 19	1 x 508 1 x 20
Drehgeschwindigkeit Bürste	U/min (rpm)	325	260	155	155
Bürstendruck	kg lbs.	22,5 50	24.5 54	20 44	30 66
Bürstenmotor	W A	420 17.5	420 17.5	350 14.6	450 18.5
Saugmotor	W A	450 18.8	450 18.8	450 18.8	450 18.8
Wassersäule	mbar water lift	120 48	120 48	120 48	120 48
Antriebsmotor	W A	/	/	/	120 48
Fahr Antrieb		über Bürsten	über Bürsten	über Bürste	automatisch
Vorschubgeschwindigkeit	km/h mph	/	/	/	4 2.5
Maximale Steigfähigkeit	%	2	2	2	2
Frischwassertank	l gal	33 8.8	33 8.8	40 10.6	40 10.6
Brauchwassertank	l gal	45 12	45 12	45 12	45 12
Maschinenlänge	mm in	1102 43	1140 45	1195 47	1195 47
Maschinenhöhe	mm in	1053 41.5	1053 41.5	1053 41.5	1053 41.5
Maschinenbreite (ohne Saugfuß)	mm in	527 21	586 23	530 21	530 21
Leergewicht	kg lbs.	67 147.7	71 156.5	66 145.5	76 167.6
Bruttogewicht Maschine (gemäß der EN-Norm 60335-2-72 Art. 5.z102)	kg lbs.	180 397	188 414	185 408	190 419
Spannung Batterien	V	24	24	24	24
Kapazität Batterien	Ah ₅	110	110	110	110
Gewicht Batterien	kg lbs.	74 163	74 163	74 163	74 163
Batterieraum (BxLxH)	mm in	350x342x295 13.5x13.5 x11.6	350x342x295 13.5x13.5 x11.6	350x342x295 13.5x13.5 x11.6	350x342x295 13.5x13.5 x11.6
Schalldruckpegel (gemäß Anhang DD der Norm IEC/EN 60335-2-72) L _{pa}	dB (A)	<70	<70	<70	<70
Vibrationsniveau Hand (gemäß Anhang EE der Norm IEC/EN 60335-2-72)	m/s ²	0.72	0.72	1.15	0.75
Unsicherheit k	m/s ²	/	/	0.43	0.27
Max. Niveau elektromagnetisches Feld (Ladegerät)	μT	/	/	/	/
Max. Niveau elektromagnetisches Feld (Maschine)	μT	/	/	/	/
Klasse					
Schutzgrad	IP	X3	X3	X3	X3
Gewicht verpackte Maschine	kg lbs.	95 209,5	95 209,5	95 209,5	105 231,5
Verpackungsmasse (LxBxH)	cm in	118x67x119 46.5x26.4x47	118x67x119 46.5x26.4x47	118x67x119 46.5x26.4x47	118x67x119 46.5x26.4x47

[illegible]

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN

Die unten erwähnten Normen müssen aufmerksam durchgelesen werden, um Schaden am Benützer und an der Maschine zu vermeiden.

- Die Etiketten auf der Maschine aufmerksam durchlesen, und nicht ohne Grund zudecken. Sofort wieder ersetzen, sollten sie beschädigt oder unleserlich sein.
- **ACHTUNG:** Die Maschine darf nur durch erlaubtes Personal verwendet werden.
- **ACHTUNG:** Das Bedienungspersonal muss im Umgang mit diesen Maschinen entsprechend geschult sein.
- **ACHTUNG:** Die Maschine ist nicht für Personen, Kinder inbegriffen, bestimmt, deren physische, sensorielle oder geistige Fähigkeiten reduziert sind, oder mit Erfahrungs- oder Kenntnismangel.
- **ACHTUNG:** Die Maschine soll nicht auf Flächen benutzt werden, die eine höhere Steigung aufweisen, als sie auf der Maschine angegeben ist.
- Während dem Maschinenbetrieb, die anderen Personen beachten und besonders die Kinder.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder können keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen, die vom Benutzer durchgeführt werden sollen.

TRANSFER

- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, wo die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Die Maschine nicht als Transportmittel benutzen.
- Die Geschwindigkeit den entsprechenden Situationen anpassen: sie besonders verringern, bevor scharfe Kurven gemacht werden.

LAGERUNG UND ENTSORGUNG

- Lagerungstemperatur: zwischen 0°C und +55°C (32°F und 131°F).
- Optimale Arbeitstemperatur: von 0°C und +40°C (32°F und 104°F).
- Die Feuchtigkeit darf 95% nicht übersteigen.
- Sich an die geltenden Gesetze zur Entsorgung der Verschleißteile halten.

Wenn Ihre Maschine entsorgt werden muss, muss auf Grund der Materialien für deren Verschrottung in geeigneten Entsorgungsstellen gesorgt werden, insbesondere die Öle, Batterien und die elektronischen Bestandteile. Die Maschine selbst wurde so konstruiert, dass das Material, wo es möglich war, vollständig dem Recycling zugeführt werden kann.

KORREKTE ANWENDUNG

- Die Maschine darf nicht zur Aufnahme von entzündbaren Flüssigkeiten oder Pulvern angewendet werden (z.B. Kohlenwasserstoffe, Asche oder Ruß).
- Im Brandfall, einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeten Zonen arbeiten.
- Die Maschine muss die Arbeitsgänge der Nassreinigung und Absaugung gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Zonen durchgeführt werden, welche für Nichtberechtigte verboten sind und der Bediener muss geeignete Schuhe tragen.
- Die feuchten Bodenflächen mit Hilfe passender Abgrenzungsschilder signalisieren.
- Um schädliches Gas zu vermeiden, keine verschiedenen Wirkstoffe miteinander mischen.
- Verhindern Sie, dass die Bürste bei stehender Maschine rotiert, um keinen Schaden am Boden zu verursachen.
- Bevor der Brauchwassertank angehoben wird, sich vergewissern, dass er leer ist.

WARTUNG

- Sollten an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden, überprüfen, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Ist das nicht der Fall, den autorisierten Kundendienst anfordern.
- Für jeden Reinigungs- und/oder Wartungseingriff, die Stromversorgung an der Maschine unterbrechen.

- Im Falle von Ersatzteilbedarf, die ORIGINAL-Teile beim autorisierten Vertreter und/oder Verkäufer verlangen.
- Nur ORIGINAL-Bürsten benutzen.
- Die Abdeckungen, wo der Gebrauch von Werkzeugen für deren Abnahme erfordert wird, dürfen nicht entfernt werden.
- Die Maschine nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruck oder Korrosionsflüssigkeiten reinigen.
- Alle 200 Arbeitsstunden die Maschine beim zuständigen autorisierten Kundendienst überprüfen lassen.
- Bevor die Maschine gebraucht wird, überprüfen, dass alle Deckel und Abdeckungen richtig positioniert sind, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Alle elektrischen Verbindungen nach jeglichem Wartungseingriff wiederherstellen.

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN

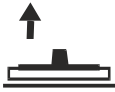


- Bei jedem Eingriff auf den Batterien, geeignete säurebeständige Handschuhe tragen, sowie Schutzbrillen.
- Nicht rauchen und nicht mit freien Flammen an die Batterien herangehen.
- Prüfen, dass ein geeigneter Feuerlöscher in der Nähe vorhanden ist.
- Höchste Aufmerksamkeit bei Undichtigkeiten oder bei Flüssigkeitsentweichen, da korrosiv.
- Keine metallischen Gegenstände auf den Batterien ablegen. Kurzschlussgefahr!
- Es ist obligatorisch, die verbrauchten Batterien, die als gefährlicher Abfall klassifiziert sind, an ein autorisiertes Unternehmen zu übergeben, das gemäß den gesetzlichen Normen für deren Entsorgung zuständig ist.

SYMBOLIK MASCHINE



Symbol Wasserhahn.
Zeigt auf dem Armaturenbrett den Schalter
oder die Signallampe Magnetventil an.
Zeigt den Hebel der Wasserzufuhr an.



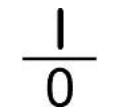
Symbol Hebung Saugfuss.



Symbol Senkung Saugfuss.



Symbol Saugmotor.
Zeigt den Schalter für den Saugmotor an.



Symbol zum Einschalten.
Zeigt den Generalschalter der Maschine an.



Symbol Selbstauslösung Bürste (NUR VERSION
50). Zeigt den Druckknopf an, der für die
automatische Bürstenauslösung bestimmt ist.



Anzeige maximale Temperatur des
Frischwassers.
Ist in der Nähe der Öffnung des Frischwasser-
tanks platziert.



Symbol Batterieladeanzeige (wenn das Display
nicht vorhanden ist).



Symbol Bürste.
Zeigt den Schalter für den Bürstenmotor an.



Symbol gestrichener Behälter. Zeigt an, dass die
Maschine am Ende seiner Tätigkeit gemäß den
geltenden Gesetzen entsorgt werden muss.



Symbol Betriebsstundenzähler.

SYMBOLIK HANDBUCH



Symbol offenes Buch.
Zeigt an, dass der Bediener das Handbuch vor
dem Maschinengebrauch lesen muss.



Symbol offenes Buch.
Für einen guten Betrieb des Ladegerätes, das
Handbuch des Herstellers durchlesen.



Symbol Warnung. Die Abschnitte aufmerksam
durchlesen, wo dieses Symbol vorhanden ist.
Dient für die Sicherheit des Bedienungs-
personales und der Maschine.



Pflicht-Symbol, die Anlage vor jeglicher
Maschinenoperation von den Batterien durch
den Verbindungsstecker trennen.



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich
Auspacken, Vorbereiten und Einschalten der
Maschine.



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich
der Wartung der Maschine.



Pflicht-Symbol, Schutzbrillen zu tragen.



Pflicht-Symbol, Schutzhandschuhe zu tragen.



Symbol vor einer Information für die korrekte
Verwendung der Maschine.



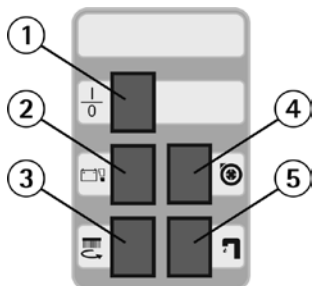
Symbol zur Angabe, dass die Arbeitsgänge nur
durch qualifiziertes Personal durchgeführt
werden müssen.



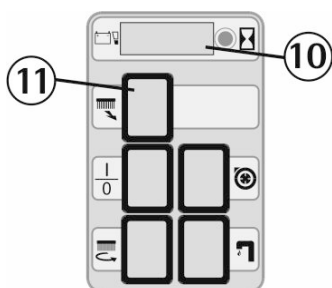
Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich
der Verwendung der Maschine.

ZEICHENERKLÄRUNG BETÄTIGUNGEN

1. HALTER EINSCHALTEN
2. SIGNALLAMPE LADESTAND BATTERIEN
3. SCHALTER BÜRSTENMOTOR
4. SCHALTER SAUGMOTOR
5. SCHALTER MAGNETVENTIL

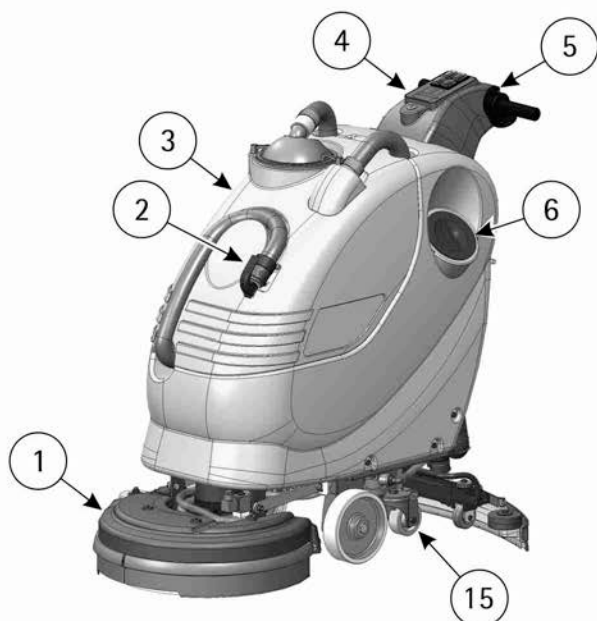


10. DISPLAY
11. SELBSTAUSLÖSUNG BÜRSTE (NUR MIT BÜRSTENGEHÄUSE 50)

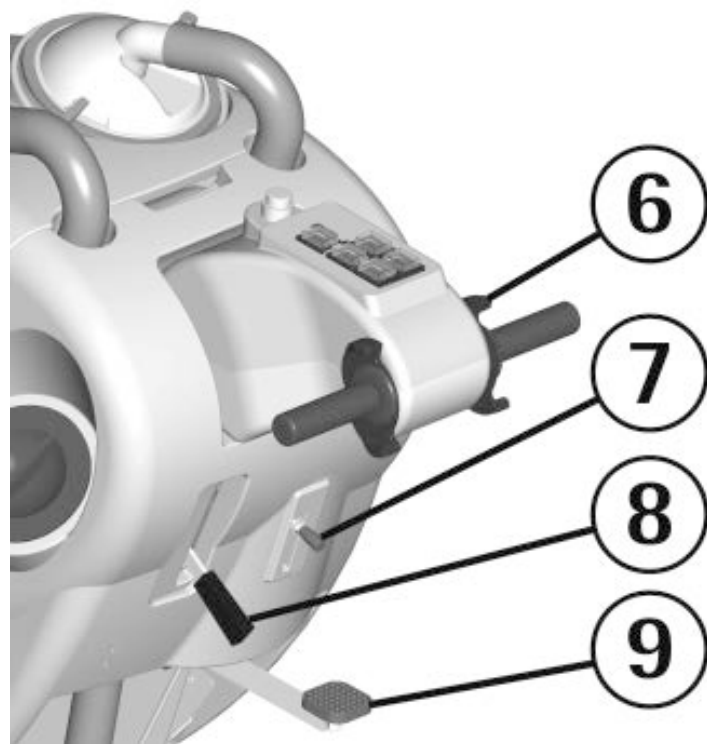


ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE

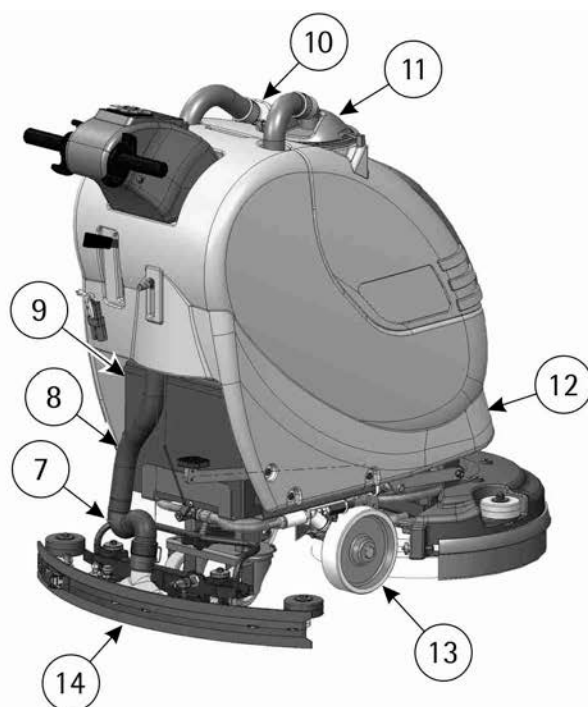
1. GRUPPE BÜRSTENGEHÄUSE
2. ABWASSERSTÖPSEL BRAUCHWASSERTANK
3. BRAUCHWASSERTANK
4. ARMATURENBRETT
5. HEBEL MASCHINENBEWEGUNG
6. EINFÜLLSTUTZEN FÜR FRISCHWASSER
7. FEDERFÜHRUNG SCHLAUCH SAUGFUSS
8. SCHLAUCH SAUGFUSS



6. HEBEL BÜRSTENANTRIEB
7. HEBEL WASSERHAHN
8. HEBEL HEBUNG SAUGFUSS
9. PEDAL FÜR BÜRSTENKOPFAUSHEBUNG



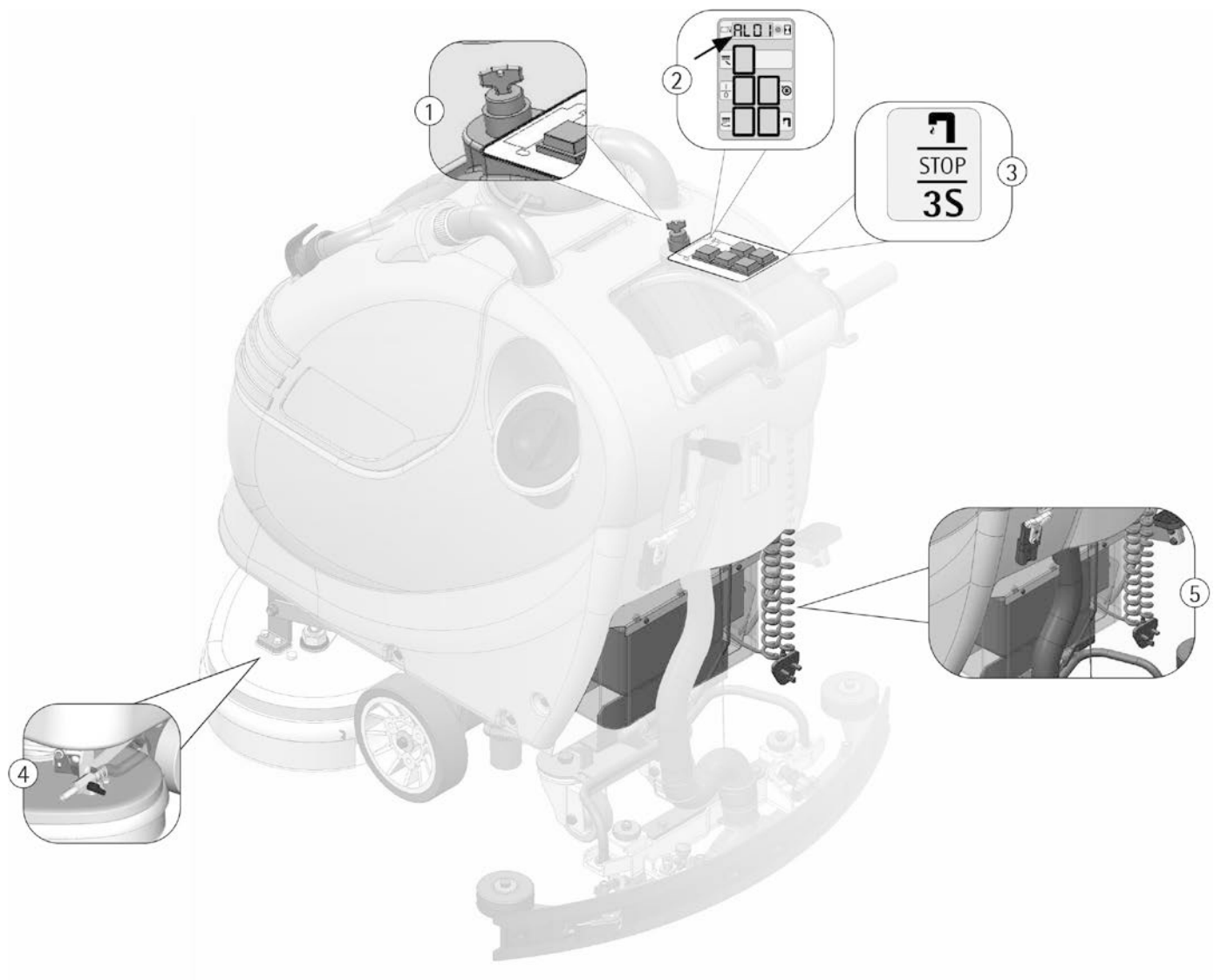
9. BATTERIEN
10. EINFÜHRUNGSSITZ SCHLAUCH SAUGFUSS
11. DECKEL ABSAUGUNG
12. FRISCHWASSERTANK
13. RÄDER
14. GRUPPE SAUGFUSS
15. LENKROLLEN



OPTIONALE AUSTRÜSTUNGEN

Die optionalen Ausrüstungen sind:

- Schlüsselschalter (1);
- Überlastschutzvorrichtung für Bürstenmotor (2);
- 3S – Solution Saving System (3);
- Ablassvorrichtung für den Frischwassertank (4);
- Eingebautes Ladegerät (5).



VOR DEM GEBRAUCH

BEFÖRDERUNG DER VERPACKTEN MASCHINE

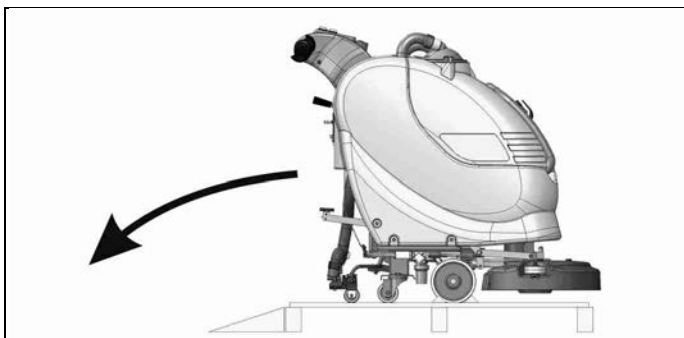
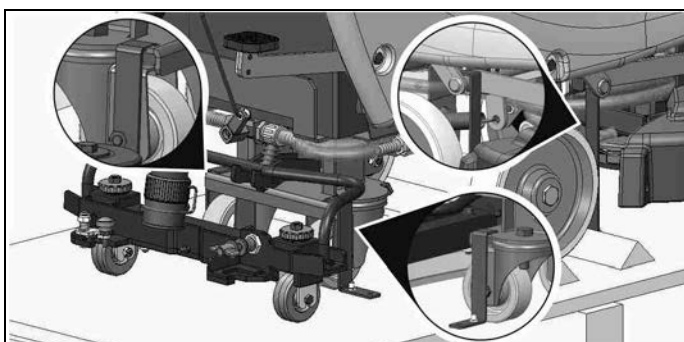
Die Maschine wird auf einer Holzpalette geliefert und ist für die Beförderung von Gabelstapler vorgesehen.
Für die Verpackungsmasse siehe unter "TECHNISCHE DATEN".



Nicht mehr als zwei Verpackungen übereinander stellen.

AUSPACKEN DER MASCHINE

1. Äußere Verpackung entfernen.
2. Befestigungsmetallbügel entfernen.
3. Die Maschine rückwärts von der Palette stoßen, wie in der Figur angegeben ist, in dem heftige Schläge auf die mechanischen Teile zu vermeiden sind.
4. Die Palette für eventuelle Notwendigkeiten aufbewahren.



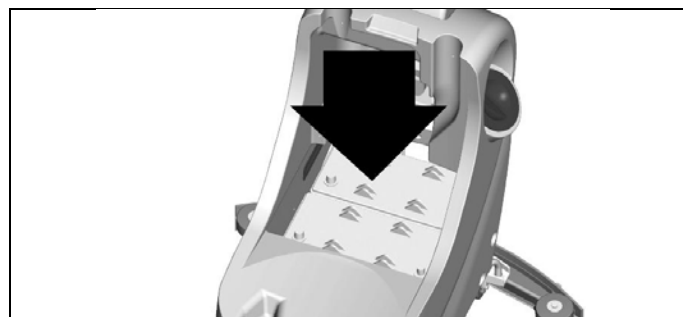
Die schräge Stützfläche für die Maschinenabfahrt wird nicht mit der Verpackung geliefert.

INSTALLATION DER BATTERIEN UND REGULIERUNG BATTERIENTYP

Die Maschine erfordert zwei Batterien mit einer Spannung von 12V und sind in Serie verbunden. Sie sind im vorgesehenen Raum unter dem Brauchwassertank untergebracht und müssen mittels geeigneter Hebezeuge befördert werden (sei es des Gewichtes und des Anhängesystems wegen).

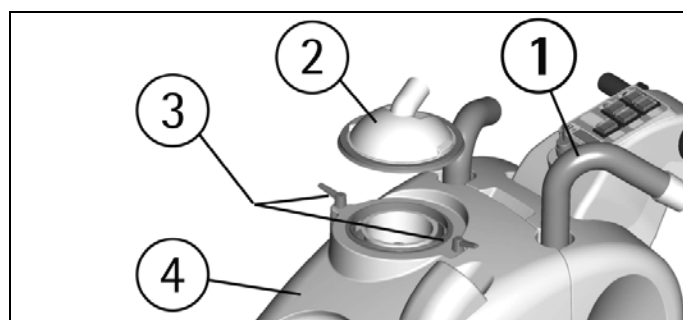
Die Batterien müssen außerdem den Normen CEI 21-5 entsprechen. Die Verbindung der Batteriekabel muss durch spezialisiertes Personal durchgeführt werden, weil die Umpolung Schaden an den elektrischen Teilen verursachen kann.

Bevor die Maschine eingeschaltet wird, überprüfen, dass das rote Kabel auf dem Pluspol der Batterie verbunden ist.

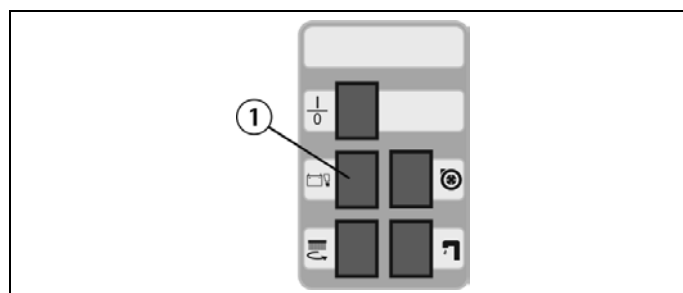


Für das Einsetzen der Batterien ist es notwendig:

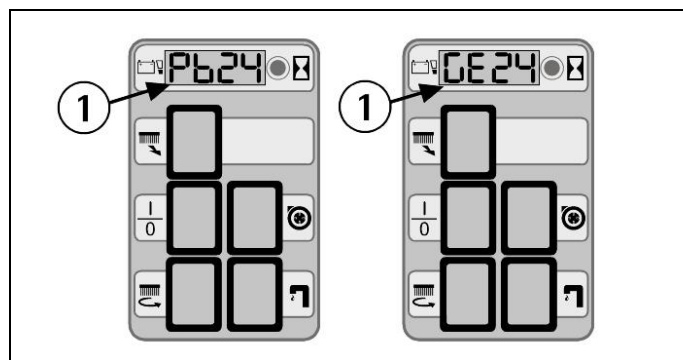
1. Den Schlauch (1) des Saugfuss abnehmen.
2. Den Deckel der Absaugung (2) entfernen, nachdem die Blockierungshebel (3) gedreht wurden.
3. Den Brauchwassertank (4) entfernen.
4. Die Batterien in den Batterieraum positionieren.
5. Die Batterieklappen verbinden, bei dem auf die Polarität achten. Die Batterien durch Werkzeuge nicht in Kurzschluss bringen indem die Pole abgeschützt werden.
6. Alles wieder montieren.



Die Maschine und die relative Kontrollleuchte der Batterieladung sind auf traditionelle Bleibatterien eingestellt.



Ist die Maschine mit einem Display ausgestattet, die Einstellung der Karte auf dem Display (1) überprüfen.



Falls GEL-Batterien montiert werden, ist es notwendig, eine bestimmte Regulierung durchzuführen. Wir bitten Sie, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung zu setzen.

LADEGERÄT



Sich vergewissern, dass das Ladegerät für die montierten Batterien geeignet ist, sowohl für die Kapazität als auch für den Typ (Blei/Säure oder GEL und gleichwertige).

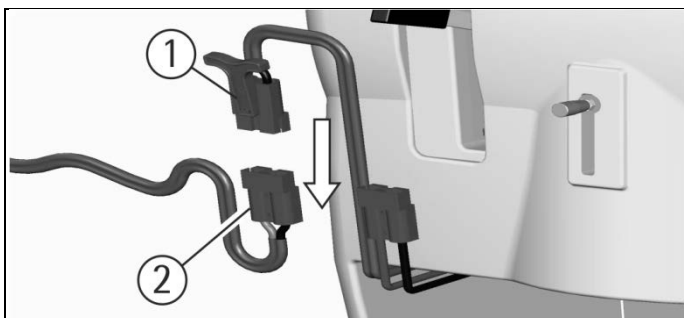
In den Versionen, die ohne Einbauladegerät ausgestattet sind, wird empfohlen, ein Ladegerät mit ausreichendem Strom für die verwendeten Batterien und einer SELV-Ausgangsspannung (sehr niedrige Sicherheitsspannung - Safety Extra Low Voltage) von 24Vdc zu verwenden, das den Normen IEC/EN 60335-1 und IEC/EN 60335-2-29 entspricht.

Der Verbindungsstecker des Ladegerätes befindet sich in der Tragtasche, zusammen mit der Bedienungsanleitung. Dieser Stecker muss an die Kabel des Ladegerätes montiert werden, bei dem die passenden Instruktionen vom Ladegeräthersteller gefolgt werden.

WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN

Die Maschine auf eine ebene Bodenfläche bringen.

Den Batterieladestecker (1), der sich am hinteren Teil der Maschine befindet, an den Verbindungsstecker (2) des Ladegerätes anschließen.



EINGEBAUTES LADEGERÄT (OPTIONAL)

Falls die Maschine mit einem eingebauten Ladegerät geliefert wird (siehe unter "OPTIONALE AUSTRÜSTUNGEN"), wird auf die Anweisungen des Herstellers dieses Zubehörs verwiesen, was das Wiederaufladen der Batterien anbelangt.

Das Ladegerät ist direkt an die Batteriepole verbunden.

Während dem Wiederaufladen wird eine Vorrichtung in Betrieb gesetzt, die die Maschinenfunktion nicht erlaubt.

Das Elektrokabel des Ladegerätes hat eine Länge von etwa zwei Meter (6.5 ft.) und muss an eine einphasige Steckdose verbunden werden.

WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN MIT EINBAULADEGERÄT (OPTIONAL)



Die Maschine auf eine ebene Bodenfläche bringen, in der Nähe einer einphasigen Steckdose (innert 2m, 6.5 ft.) mit Spannung von 230V, Frequenz 50Hz (für USA 120V, 60Hz), Nennstrom 10A.

Die Schalter des Bürstenmotors, Saugmotors und Magnetventils ausschalten.

Den Stecker in die Steckdose stecken.

Am Ende des Wiederaufladens, den Stecker aus der Steckdose ziehen.

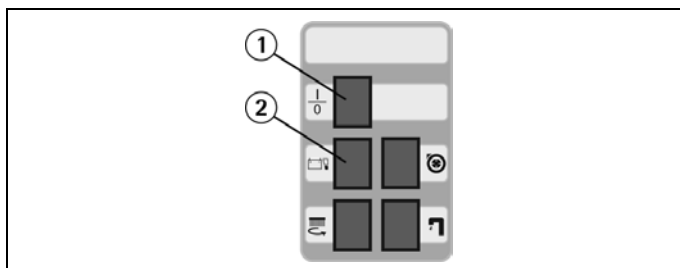


BATTERIEWÄCHTER

Wenn die Maschine nicht über das Display verfügt, beim Einschalten schaltet die Signallampe der Batterieladung (2) ein.

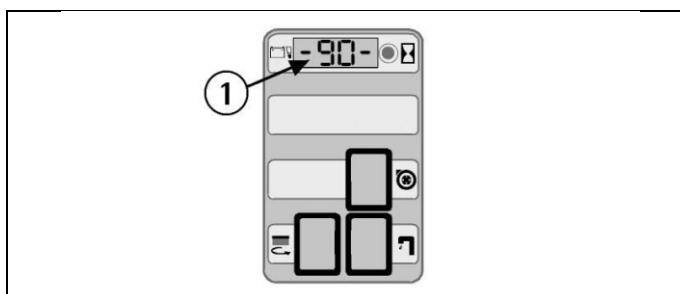
Wenn die Kontrollleuchte mit grüner Farbe aufleuchtet, bedeutet es, dass die Batterieladung genügend für die Maschinenfunktion ist.

Falls die Kontrollleuchte in roter Farbe aufleuchtet, bedeutet es, dass die Batterieladung ungenügend für die Maschinenfunktion ist. Es ist notwendig, die Batterieladung sofort vorzunehmen (siehe unter "WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN").



Verfügt die Maschine über das Display ist die folgende Angabe auf dem Display (1) des Ladungsstandes digital und gibt den Prozentsatz des Ladungsstandes an. 100 ist der Höchststand bis zu einem Minimum von 10, bei dem der jeweilige Ladungsstand mit einer Reduktion von jeweils 10% angegeben wird.

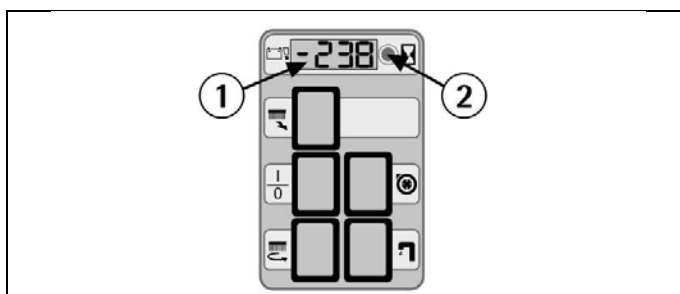
Ist der Ladungsstand bei 20%, beginnt das Display zu blinken und man ist kurz vor dem Arbeitsende.



Einige Sekunden nach Eintreten der vier blinkenden "----" Linien, schaltet der Bürstenmotor automatisch aus. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor die Maschine zur Ladestelle gebracht werden muss.

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER (FALLS MIT DISPLAY VERSEHEN)

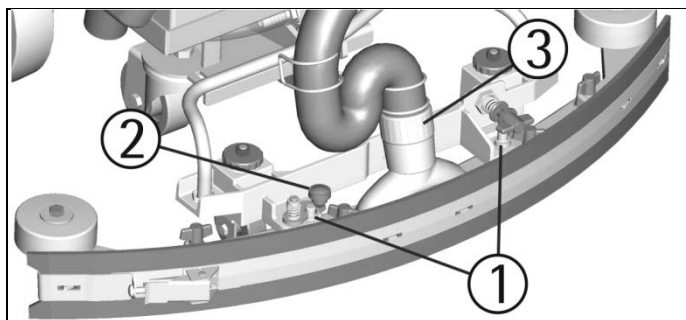
Die Maschine ist mit einem Betriebsstundenzähler ausgerüstet, deren Ablesung auf dem gleichen Display des Batterieladeanzeigers (1) erfolgt, bei dem auf den Druckknopf (2) mehr als drei Sekunden gedrückt wird. Die erste Ablesung zeigt die Arbeitsstunden an, und nach einigen Augenblicken erscheinen die Arbeitsminuten.



MONTAGE SAUGFUSS

Mit gesenkter Saugfußhalterung, die zwei Gewindebolzen (1), die sich auf der oberen Seite des Saugfuß befinden, in die Schlitze der Halterung gleiten lassen. Den Saugfuß durch Rechtsdrehung des Hebels (2) blockieren.

Den Saugfußschlauch (3) in die Schlauchverbindung stecken, bei dem auf deren richtige Position wie in der Figur geachtet werden muss.



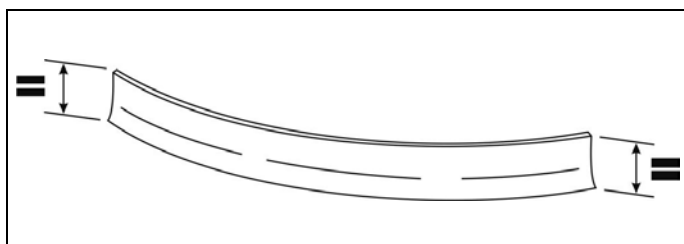
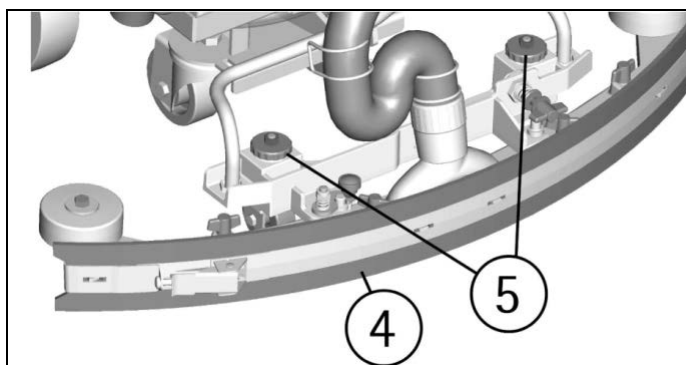
HÖHENREGULIERUNG SAUGFUSS

Der Saugfuss muss der Abnutzung der Sauggummi entsprechend, in der Höhe reguliert werden. Um eine perfekte Trocknung während des Gebrauchs zu garantieren, muss der hintere Sauggummi (4) leicht nach hinten und gleichmäßig auf die ganze Länge gebogen arbeiten (zur Bedienerseite hin).

Durch Rechtsdrehung der zwei Rändelschrauben (5) ist es möglich, die Gummibiegung zu erhöhen, durch Linksdrehung ist es möglich, die Gummibiegung zu vermindern.

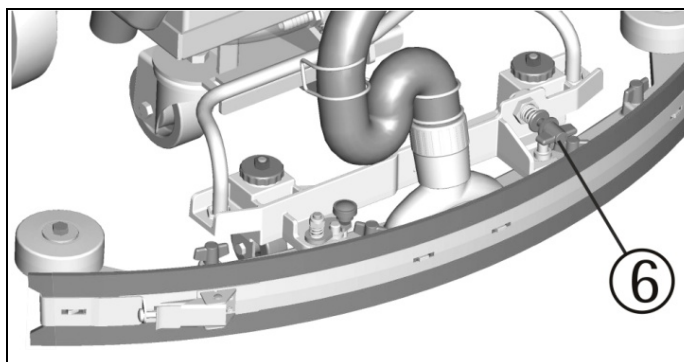
Ein in der Nähe der zwei Rändelschrauben (5) befindlicher Aufkleber weist auf die Drehrichtung hin, um die Höhe zu steigern oder zu verringern.

Hinweis: Die Räder der Saugfusshalterung müssen in der gleichen Menge durch die Verstellerschrauben (5) reguliert werden, sodass der Saugfuss parallel zum Boden arbeitet.



REGULIERUNG SAUGFUSSNEIGUNG

Falls der Anpressdruck des Gummis in der Mitte zu erhöhen ist, ist es notwendig, den Saugfuss nach hinten zu kippen und die Verstellerschraube (6) gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Um die Biegung des Gummis auf den Seiten des Saugfuss zu erhöhen, die Verstellerschraube im Uhrzeigersinn drehen.



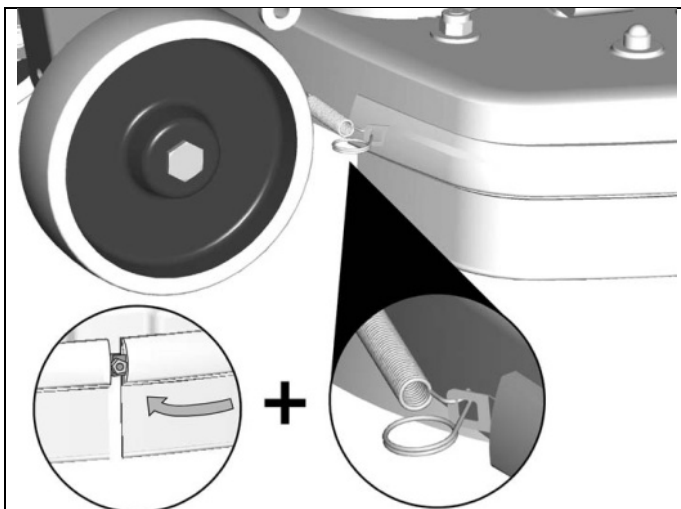
MONTAGE SPRITZSCHUTZGUMMI

VERSION BEFESTIGUNG MIT FEDER

Die zwei Spritzgummi müssen auf das Bürstengehäuse montiert werden. Die Metall-Leisten in die auf dem Gummi vorhandenen Schlitzte einfügen. Das auf der äußeren flachen Seite befindliche runde Loch der Leiste muss auf die vordere Schraube des Bürstengehäuses positioniert werden. Danach die Leisten durch Blockierung der Mutter befestigen.

Die Feder durch den auf der hinteren Seite befindlichen Schlitzte auf das freie Ende der Metall-Leiste einhaken. Der Vorgang wird für beide Spritzgummi vorgenommen. Darauf achten, dass der Abstand zwischen den zwei Gummis an der vorderen Seite des Bürstengehäuses möglichst gering ist.

Mit den montierten Bürsten muss der Spritzgummi den Boden streifen.

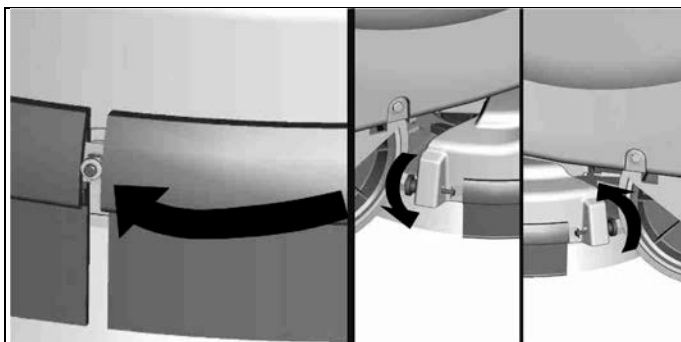


VERSION BEFESTIGUNG MIT RENDELSCHRAUBEN

Die zwei Spritzgummi müssen auf das Bürstengehäuse montiert werden. Die Metall-Leisten in die auf dem Gummi vorhandenen Schlitzte einfügen. Das auf der äußeren flachen Seite befindliche runde Loch der Leiste muss auf die vordere Schraube des Bürstengehäuses positioniert werden. Danach die Leisten durch Blockierung der Mutter befestigen.

Die Rendschrauben auf der hinteren Seite vom Bürstengehäuse mit dem freien Ende der Metall-Leiste anschrauben. Der Vorgang wird für beide Spritzgummi vorgenommen.

Mit der montierten Bürste muss der Spritzgummi den Boden streifen.

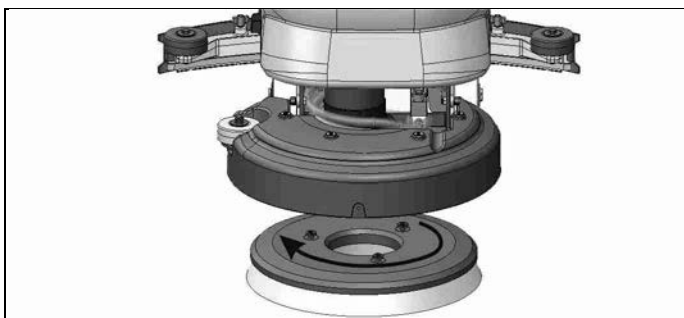


MONTAGE UND DEMONTAGE BÜRSTE/N

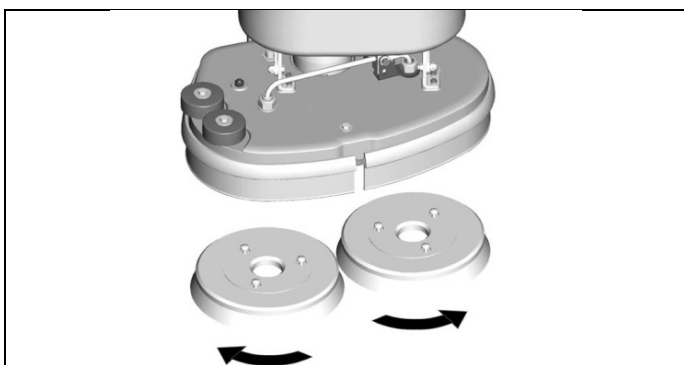


1. Die elektrische Verbindung zum Bürstenmotor entfernen, bei dem der Batteriestecker getrennt wird.
2. Durch das Pedal den Bürstenkopf anheben.
3. Die Bürste in den Teller unter das angehobene Bürstengehäuse einfügen, bis die drei Metall-Knöpfe in die dafür vorgesehenen Öffnungen des Tellers einrasten; die Bürste ruckartig drehen, um die Knöpfe zu den Federn zu führen, in die sie sich einrasten und so die Bürste blockiert.

Die folgenden Figuren geben die Drehrichtung für die Bürstenmontage an.
VERSION MIT EINER BÜRSTE

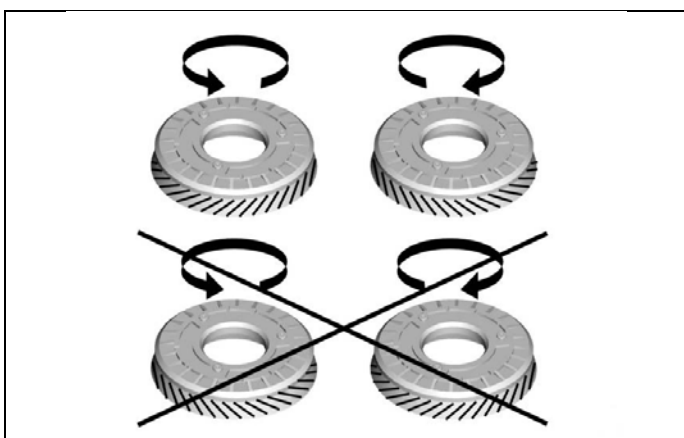


VERSION MIT ZWEI BÜRSTEN



Um die Bürste auszurasen, die gleichen Vorgänge ausführen und die Bürste in entgegengesetzter Richtung drehen.

Man rät zur täglichen Umkehrung der Bürsten, um eine längere Lebensdauer zu garantieren. Sollten die Bürsten unvermeidbar verformt sein, raten wir, sie in derselben Position wieder zu montieren, um zu vermeiden, dass die diverse Neigung der Borsten eine Überlastung des Motors oder unangenehme Vibrationen verursacht.

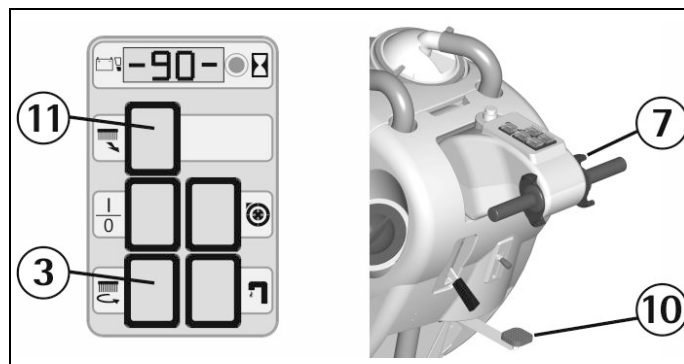


AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTEN

Nur das Modell mit dem Bürstengehäuse 50 kann man die Bürste wie folgt auszurasen:

1. Bürstengehäuse durch das Pedal (10) anheben.
2. Bürstenschalter (3) betätigen.
3. Fahrhebel (7) betätigen.
4. Den Druckknopf der Bürstenentriegelung (11) drücken.
5. Fahrhebel (7) freilassen.

Auf diese Weise entrastet die Bürste automatisch.

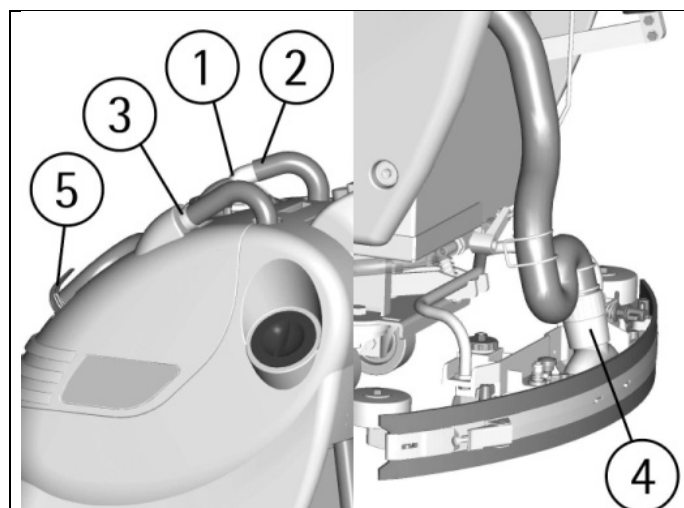


BRAUCHWASSERTANK



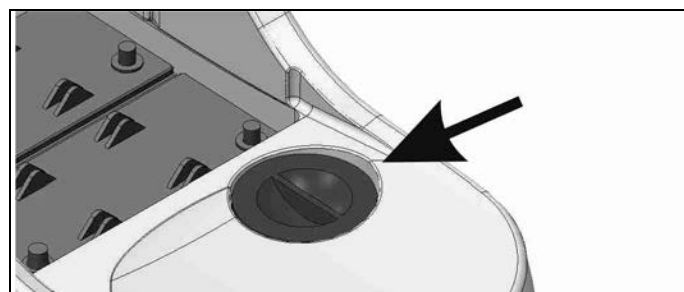
Nachprüfen, dass der Deckel für die Absaugung (1) richtig festgemacht ist und die Blockierungshebel gedreht sind und dass er regelmäßig mit dem Schlauch (2) verbunden ist, der zum Saugmotor geht.

Nachprüfen, dass der Saugfußschlauch korrekt in seinen Vorrichtungen (3 und 4) eingesteckt ist, und dass der Stopfen des Abwasserschlauches (5), der sich in der vorderen Seite der Maschine befindet, geschlossen ist.



FRISCHWASSERTANK

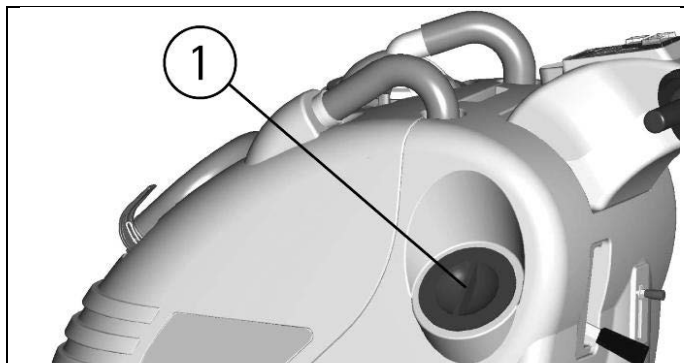
Der Frischwassertank ist mit einem Überprüfungsdeckel versehen. Er erlaubt die Reinigung des Ausgangspunktes der Frischwasserlösung. Sich vergewissern, dass der Deckel nach der Reinigung gut geschlossen wird.



Das Fassungsvermögen des Frischwassertanks ist in den technischen Daten angegeben.

Den Gewindedeckel (1) öffnen, der sich auf der hinteren linken Seite befindet, und den Frischwassertank mit sauberem Wasser füllen, das 50°C nicht überschreiten soll. Flüssiges Reinigungsmittel in der vom Hersteller angegebenen Konzentration beifügen. Die Mindestmenge

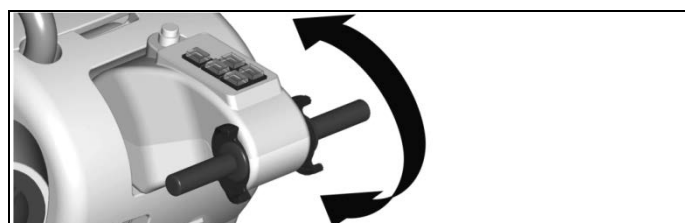
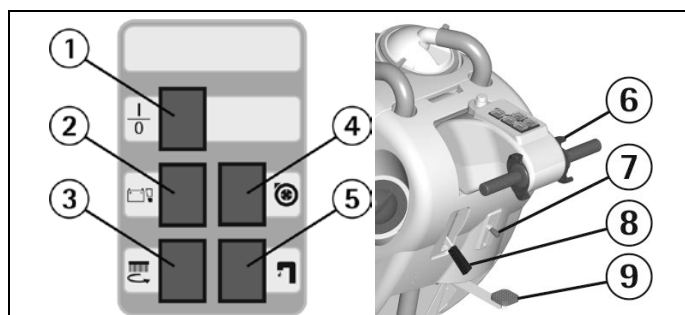
an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte (möglichst schaumarme Produkte verwenden). Den Deckel des Frischwassertanks wieder schließen. Nur schaumhemmendes Reinigungsmittel verwenden. Um Schaumbildung mit Sicherheit zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine Mindestmenge Antischaummittel in den Brauchwassertank dazugeben. Keine unverdünnten Säuren verwenden und nur professionelle Produkte benutzen, die zur Reinigung mit Bodenreinigungsmaschinen geeignet sind.



BODENREINIGUNG

EINSATZ DER MASCHINE

1. Den Schlüsselschalter (OPT) betätigen.
2. Falls vorhanden, den Generalschalter 1/0 (1) drücken.
3. Den Ladungsstand auf dem Display oder die Kontrollleuchte der Batterieladung überprüfen.
4. Den Schalter des Bürstenmotors drücken (3).
5. Den Schalter des Saugmotors drücken (4).
6. Den Schalter des Magnetventils (5) drücken.
7. Das Pedal der Bürstengruppe (9) betätigen und den Bürstenkopf senken.
8. Mit dem Hebel (7) des Wasserhahns, die Frischwassermenge regulieren.
Das Wasser beginnt automatisch zu fließen, wenn der Bürstenmotor betätigt wird.
Auf dem Armaturenbrett leuchtet die Signallampe des Schalters Magnetventil (5) auf.
9. Die Fahrhebel (6) betätigen und die Maschine beginnt sich zu bewegen, die Bürste beginnt sich zu drehen, das Magnetventil betätigt die Frischwassermenge und der Saugfuss beginnt mit der Absaugung des Schmutzwassers.
10. Während den ersten Metern kontrollieren, dass die Frischwassermenge ausreichend ist und dass die Saugfussregulierung eine perfekte Trocknung garantiert.

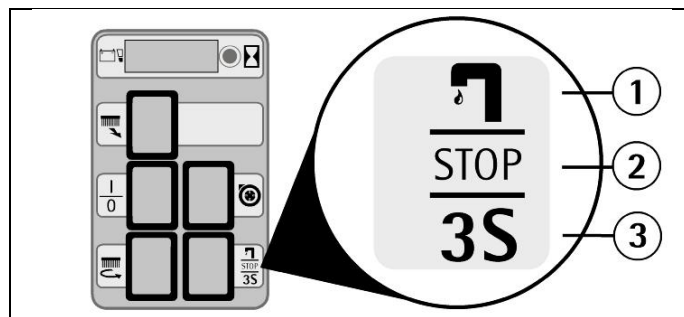


3S SYSTEM "SOLUTION SAVING SYSTEM" (OPTIONAL)

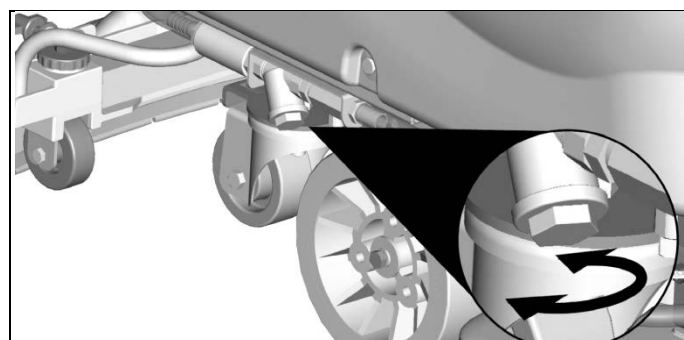
Das Bedürfnis für eine immer höhere Aufmerksamkeit auf die Umwelt und auf den Missbrauch schädlicher Elemente wie z.B. die Reinigungsmittel im Bereich der Schrubbautomaten, hat uns zu einer Realisierung eines Systems gebracht, das, abgesehen der Fähigkeiten des Maschinengebrauchs vom Bediener, die Minimal-Flüssigkeitsmenge, die durch einen sachverständigen Techniker reguliert wurde, ständig bewahrt. Die optimale Lösungsmenge mit diesem System wird diejenige sein, um eine minimale Wassermenge zu erzielen, genügend für eine korrekte Bodenreinigung. Aus diesem Grund heißt das System "Solution Saving System", kurz "3S".

Das System besteht aus einer Wasseranlage, parallel zur traditionellen, das direkt vom Armaturenbrett durch einen Schalter betätigt oder ausgeschaltet werden kann, wie in der Figur angegeben ist. Er hat drei Positionen und folgendes kann gewählt werden:

- (1) = Position Wasserhahn mit traditioneller Arbeitsweise der Wasserzufuhr durch den Wasserhahn.
 (2) = Position STOP mit Funktion ohne Wassermenge (nur Trocknung).
 (3) = Position 3S mit festgesetzter optimaler Wassermenge.



Die Wasseranlage des 3S-Systems ist unabhängig und ist mit seinem Filter ausgerüstet, der periodisch gereinigt werden muss. Für die Reinigung ist es notwendig, den Deckel loszuschrauben, wie in der Figur angegeben ist. Den inneren Filter mit einem Wasserstrahl reinigen.

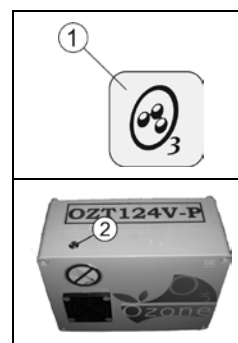


WAHL UND ARBEIT MIT OZON (OPTIONAL)

Die Maschine kann Wasser mit einem genügend hohen Ozonniveau anreichern, sodass man eine Desinfektion der zu behandelnden Flächen erlangt.

Damit das Ozon-System effizient angewendet wird, wie folgt vorgehen:

1. Sich vergewissern, dass das Innere des Frischwassertanks sauber ist, ihn gegebenenfalls spülen, wobei mindestens zwei Füllungen und zwei Entleerungen durchgeführt werden.
2. Den Frischwassertank mit Leitungswasser füllen (kein Reinigungsmittel hinzufügen).
3. Den Ozongenerator durch den entsprechenden Schalter einschalten, der mit dem entsprechenden Symbol (1) auf dem Schaltpult gekennzeichnet ist, und die verschiedenen Betätigungen für die Arbeit der Maschine einstellen.
4. Die Arbeit starten.
Wenn das Magnetventil zu arbeiten beginnt, leuchtet das Warnsignal (2) auf, das die Ozonproduktion anzeigt.



Das Ozon ist ein Gas mit einem sehr penetranten Geruch, der irritierend sein kann.

Das ozonisierte Wasser ist äußerst oxidierend. Um daher die Metallteile der Maschine von der Oxydation (Rost) zu schützen, ist es vorteilhaft, die untere Seite der Maschine mindestens einmal in der Woche mit Wasser abzuspolen.

Nach Arbeitsende ist es nicht notwendig, den Frischwassertank zu entleeren.

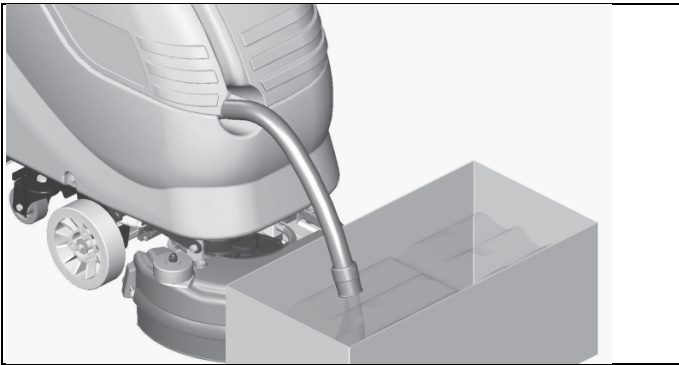
SCHUTZVORRICHTUNG DURCH SCHWIMMER



Um ernste Schäden am Saugmotor zu vermeiden, ist die Maschine mit einem Schwimmer ausgerüstet, welcher in Kraft tritt, sobald der Brauchwassertank voll ist. Sein Einsatz führt zum Schließen des Saugschlauches und daher der Absaugung.

Wenn das passiert, ist es notwendig, den Brauchwassertank zu entleeren.

1. Den Abwasserschlauch abnehmen, der sich in der vorderen Seite der Maschine befindet.
2. Den Stopfen des Abwasserschlauchs durch seinen Hebel entfernen und den Brauchwassertank in vorgesehene Becken oder durch einen Bodenabfluss entleeren, gemäß den geltenden Normen für die Flüssigkeitsentsorgung.

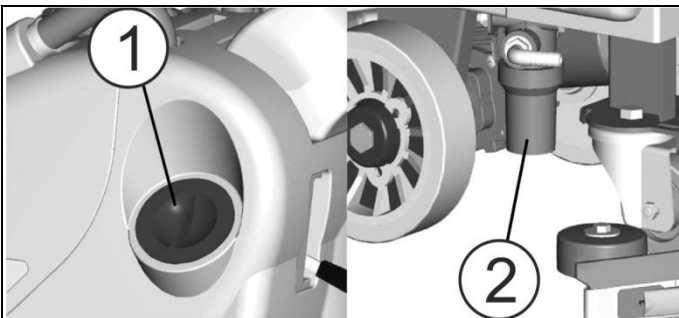


ABFLUSS FRISCHWASSER



Um das Frischwasser zu entleeren, das im Frischwassertank geblieben ist:

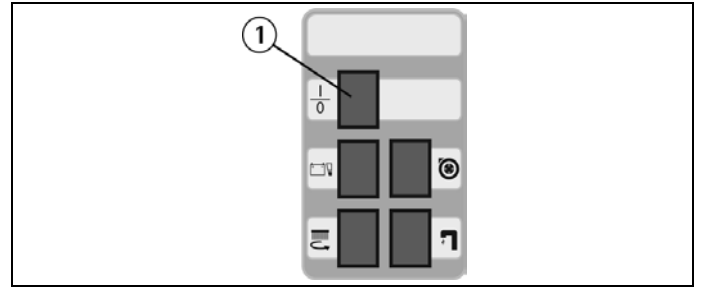
1. Die Maschine auf einen geeigneten Bodenabfluss positionieren.
2. Den Deckel (1) des Frischwassertanks losschrauben.
3. Den Filterdeckel (2) losschrauben.



VORSCHUB (FALLS MIT ANTRIEB VERSEHEN)

Der Maschinenantrieb erfolgt durch einen elektronisch kontrollierten Motor.

Um die Maschine zu bewegen, drückt man den Schalter (1) und betätigt die auf dem Führungsholm befindlichen Fahrhebel, nach vorne für den Vorwärtsgang, nach hinten für den Rückwärtsgang. Die Betätigung funktioniert auf progressive Weise, es ist daher möglich, die Geschwindigkeit je nach Bedürfnis abzustufen, bei dem die Hebel so viel als nötig gedreht werden. Während der Rückwärtsfahrt ist die Geschwindigkeit reduziert



STILLSTAND (FALLS MIT ANTRIEB VERSEHEN)

Durch Freilassen der Hebel der Vorschubbewegung stoppt die Maschine und die Bürste bleibt stehen.



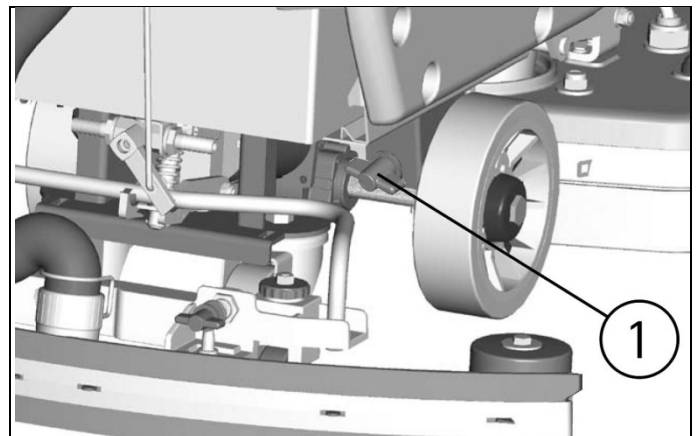
Während der Rückwärtsfahrt, auch wenn sie noch so kurz ist, den Saugfuss anheben.

REGULIERUNG BÜRSTENDRUCK AUF EINIGEN MODELLEN VORHANDEN

Durch die Flügelschraube (1), die sich innerhalb der vorderen, rechten Radseite befindet, ist es möglich, den Bürstendruck auf den zu reinigenden Boden zu regulieren.

Wird die Flügelschraube im Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich der Druck, wird sie gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird der Druck vermindert.

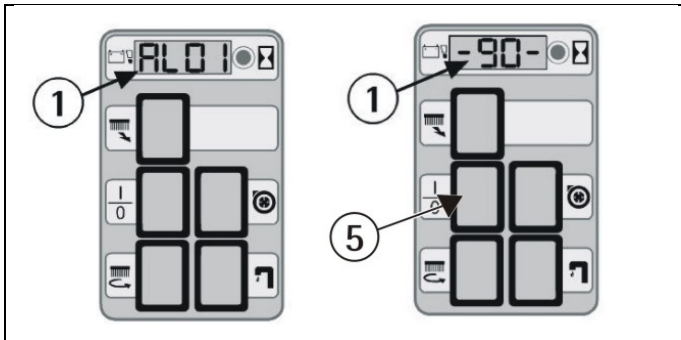
Diese Vorrichtung erlaubt eine wirkungsvollere Reinigungsaktion, auch auf den schwierigsten und schmutzigsten Oberflächen.



ÜBERLASTSCHUTZVORRICHTUNG BÜRSTENMOTOR (OPTIONAL)

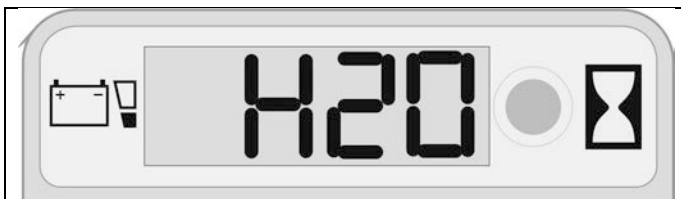
Falls die Maschine mit der Stromschutzvorrichtung ausgestattet ist (siehe unter "OPTIONELLE AUSTRÜSTUNGEN"), stoppt dieser den Bürstenmotor, falls er für längere Zeit überlastet sein sollte. Auf dem Display (1) erscheint der Alarm "AL01". Falls diese Vorrichtung eingreifen sollte, die Bürstendruckregulierung überprüfen, die je nach Bodenart unterschiedlich ist und falls notwendig, verringern.

Um den Betrieb des Bürstenmotors wiederherzustellen, die Maschine aus- und einschalten, entweder durch den Schlüsselschalter falls vorhanden, oder durch den Schalter (5).



RESERVE-SIGNAL FRISCHWASSER (H2O AUF DEM DISPLAY)

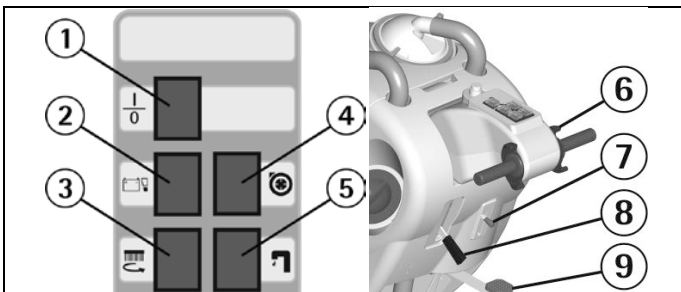
Wenn das Signal H2O auf dem Display erscheint, bedeutet das, dass die Maschine in der Reserve ist, das 10% der maximalen Kapazität des Frischwassertanks entspricht.



VORGANG NACH ARBEITSENDE

Bevor jegliche Wartung vorgenommen wird:

1. Das Bürstengehäuse durch das Pedal (9) anheben.
2. Den Saugfuss durch den Hebel (8) anheben.
3. Durch die entsprechenden Schalter den Bürsten-, Saugmotor und Magnetventil ausschalten.
4. Die Maschine zur Wartungsstelle bringen, um das Wasser zu entleeren.



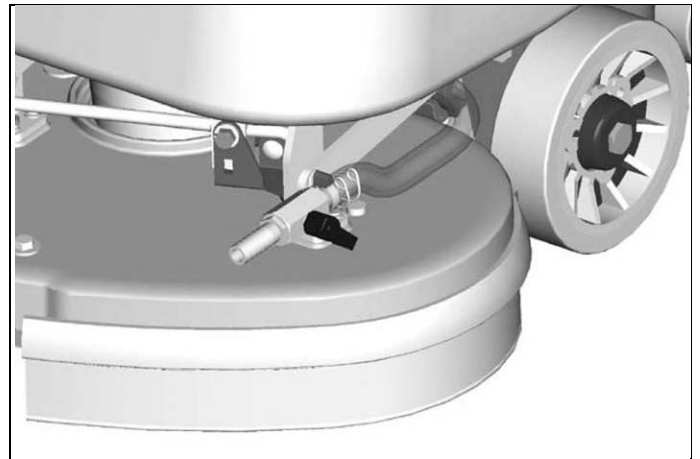
Die Maschine ist ohne Standbremse ausgerüstet, deshalb darf sie nicht auf geneigten Flächen verlassen werden.

AUSRÜSTUNG ABFLUSS FRISCHWASSER (OPTIONAL)



Um das Frischwasser wieder gebrauchen zu können, ist es notwendig, diese Ausrüstung für den Abfluss des Frischwassers zu benutzen, bei dem man wie folgt vorgeht:

1. Den Schlauch loslösen.
2. Den Wasserhahn öffnen und den Wasserstrahl in die Richtung eines Beckens wenden.
3. Nach vollendeter Handlung, den Wasserhahn schließen.
4. Den Schlauch wieder an die Feder einhängen.

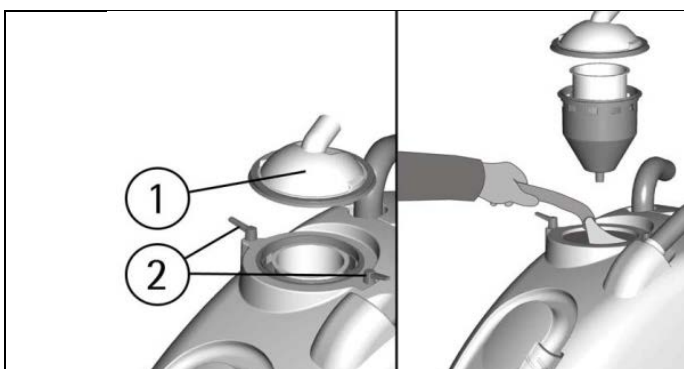


TÄGLICHE WARTUNG

REINIGUNG BRAUCHWSSERTANK



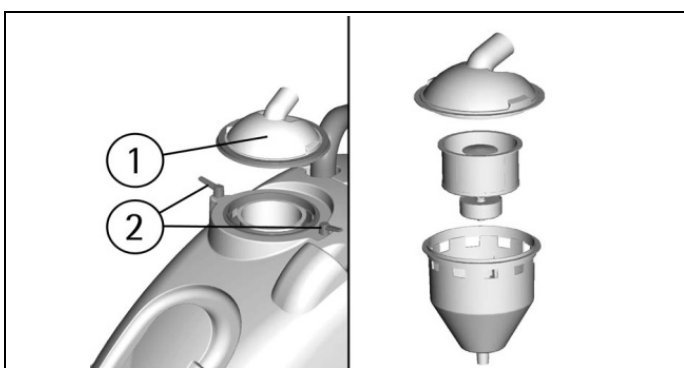
1. Den Abwasserschlauch abnehmen, der sich in der vorderen Seite der Maschine befindet.
2. Den Stopfen des Abwasserschlauchs durch seinen Hebel entfernen und den Brauchwassertank in geeignete Behälter entleeren (siehe unter "SCHUTZVORRICHTUNG FÜR SCHWIMMER").
3. Den Deckel der Absaugung (1) entfernen, nachdem die Blockierungshebel (2) gedreht wurden.
4. Den Filter und seinen Schutz entfernen.
5. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.



REINIGUNG DES ABSAUGFILTERS



1. Den Deckel der Absaugung (1) entfernen, nachdem die Blockierungshebel (2) gedreht wurden.
2. Den Filter und seinen Schutz entfernen.
3. Alles mit einem Wasserstrahl spülen, insbesondere die Wände und den Boden des Filters.
4. Die Reinigung der Bestandteile muss sorgfältig durchgeführt werden.
5. Alles wieder montieren.



REINIGUNG DER BÜRSTE/N

Die Bürste/n abmontieren und mit einem Wasserstrahl reinigen (für die Demontage der Bürste, siehe unter "MONTAGE UND DEMONTAGE DER BÜRSTE").

REINIGUNG SAUGFUSS

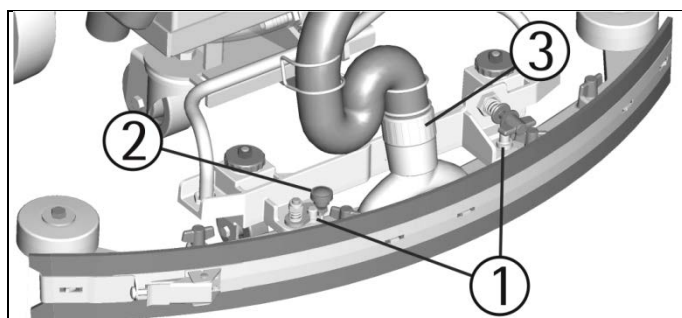


Den Saugfuss immer sauber zu halten, ist die Garantie einer optimalen Absaugung.

Für deren Reinigung ist notwendig:

1. Den Saugfußschlauch (3) von der Schlauchverbindung herausnehmen.

2. Den Saugfuss von der Halterung durch Linksdrehung des Hebels (2) herausnehmen und die Gewindebolzen (1) in seinen Schlitten gleiten lassen.
3. Das Innere des Saugfuss gründlich reinigen und eventuelle Schmutzreste entfernen.
4. Die Sauggummi gründlich reinigen.
5. Alles wieder montieren.



WÖCHENTLICHE WARTUNG

ERSATZ HINTERER SAUGFUSSGUMMI

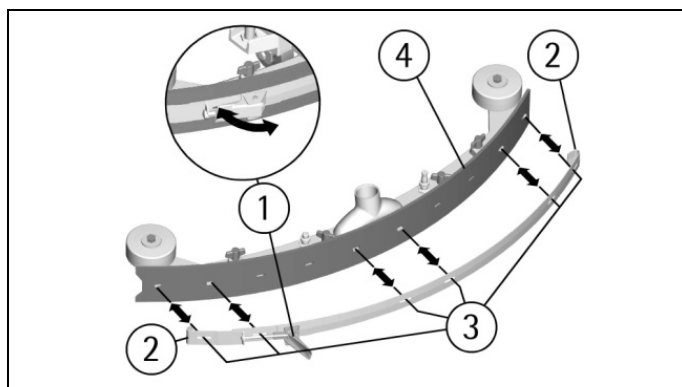
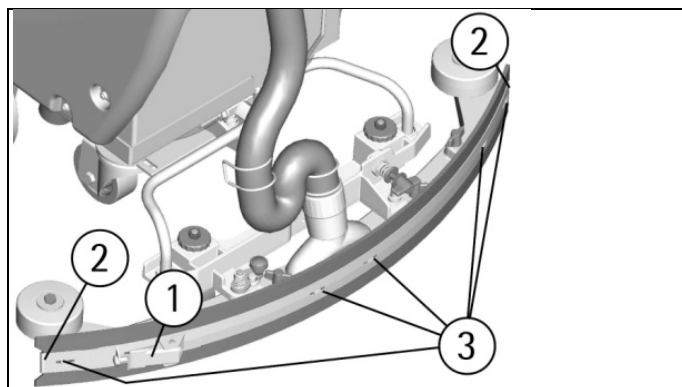


Die Abnutzung der Sauggummi kontrollieren und eventuell drehen oder auswechseln.

Für den Ersatz ist notwendig:

1. Den Saugfuss anheben, bei dem der Hebel gehoben wird.
2. Die Schließung der Klemmleiste (1) loshaken, die Enden (2) vom Saugfusskörper befreien und den Gummi (4) herausziehen.
3. Die Kante drehen oder den Gummi (4) ersetzen.

Um den Saugfuss wieder zu montieren, die obigen Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen, bei dem der Gummi (4) in die geeigneten Führungen (3) eingesteckt wird, die Enden der Klemmleiste wieder auf den Saugfusskörper fixiert werden und die Schließung (1) wieder befestigt wird.

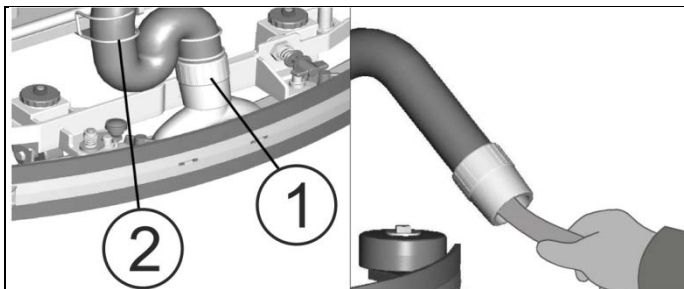


REINIGUNG SAUGFUSSSCHLAUCH



Wöchentlich, oder falls die Absaugung ungenügend sein sollte, ist es notwendig zu kontrollieren, dass der Saugfußschlauch nicht verstopft ist. Unter Umständen, für deren Reinigung wie folgt vorgehen:

1. Den Schlauch von der Schlauchverbindung (1) des Saugfuss herausnehmen und die Federführung des Saugschlauchs (2) loshaken.
2. Den Schlauch inwendig mit einem Wasserstrahl waschen. Wasser von der Seite einlassen, wo der Schlauch am Saugfuss angeschlossen ist.
3. Um den Schlauch wieder zu montieren, die obenerwähnten Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen.



REINIGUNG FRISCHWASSERTANK UND FILTER



1. Die Maschine zur Wartungsstelle bringen, um das Wasser zu entleeren.
2. Den Tankdeckel (1) losschrauben.
3. Den Entleerungsdeckel (2) losschrauben, dabei aufpassen, die Dichtung nicht zu verlieren oder zu beschädigen.
4. Mit einem Wasserstrahl den Tank spülen.
5. Den Frischwasserfilter spülen, der sich im Entleerungsdeckel unter der Maschine befindet.



ZWEIMONATIGE WARTUNG

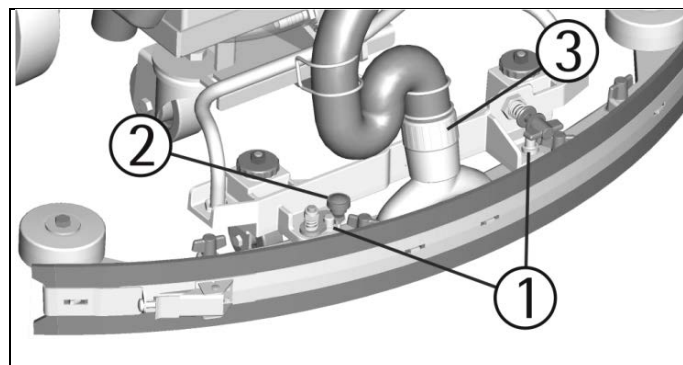
ERSATZ VORDERER SAUGFUSSGUMMI



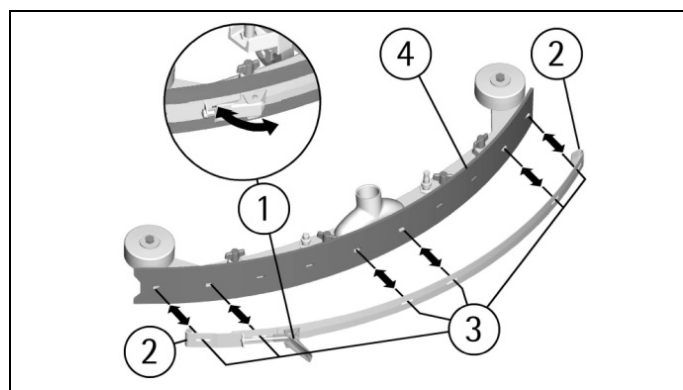
Die Abnutzung der Sauggummi kontrollieren und eventuell auswechseln.

Für den Ersatz ist notwendig:

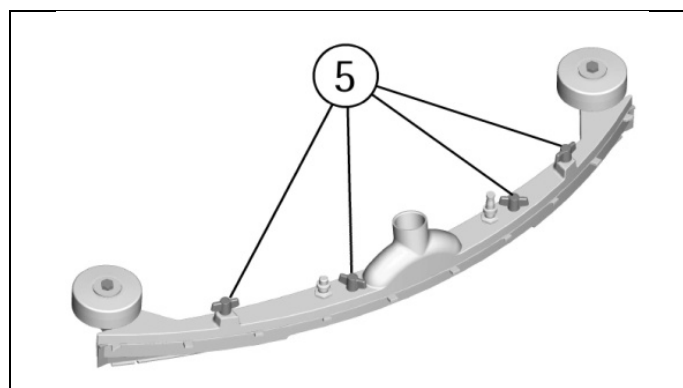
1. Den Saugfußschlauch (3) von der Schlauchverbindung herausnehmen.
2. Den Saugfuss von der Halterung durch Linksdrehung des Hebels (2) herausnehmen und die Gewindebolzen (1) in seinen Schlitzen gleiten lassen.



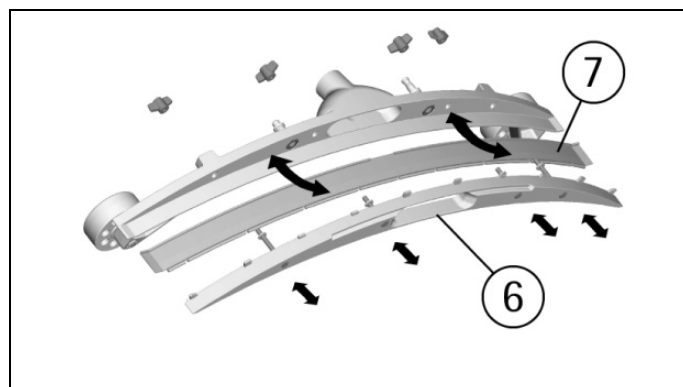
3. Die Schließung der Klemmleiste (1) loshaken, die Enden (2) vom Saugfusskörper befreien und den Gummi (4) herausziehen.



4. Die oberen Flügelschrauben (5) des Saugfuss losschrauben.



5. Die untere Seite (6) des Saugfusskörpers herausziehen, damit der vordere Gummi (7) entfernt werden kann.



6. Den vorderen Gummi ersetzen.
7. Um den Saugfuss wieder zu montieren, die obigen Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen.

HALBJÄHRliche WARTUNG

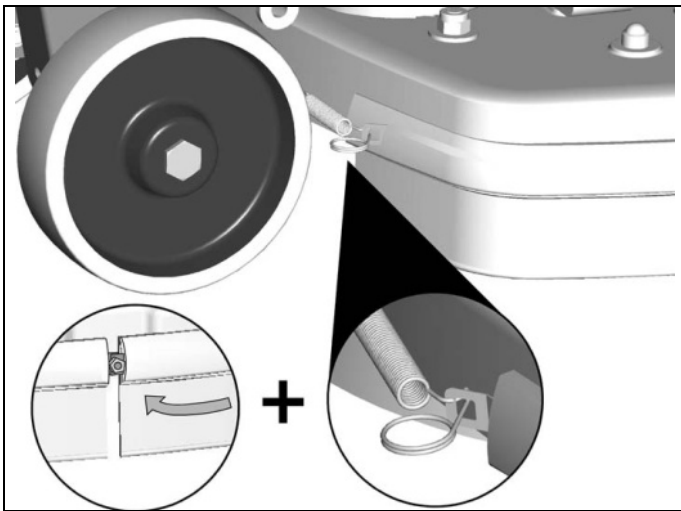
ERSATZ SPRITZSCHUTZGUMMI



VERSION BEFESTIGUNG MIT FEDER

1. Die Feder, die sich auf der hinteren Seite des Bürstengehäuses befindet, von der Metall-Leiste loshaken.
2. Die Mutter in der vorderen Seite des Bürstengehäuses losschrauben und die Metall-Leisten entfernen.
3. Die Spritzschutzgummi ersetzen und danach die Montageanleitungen folgen, wie im Abschnitt "MONTAGE SPRITZSCHUTZGUMMI" angegeben sind.

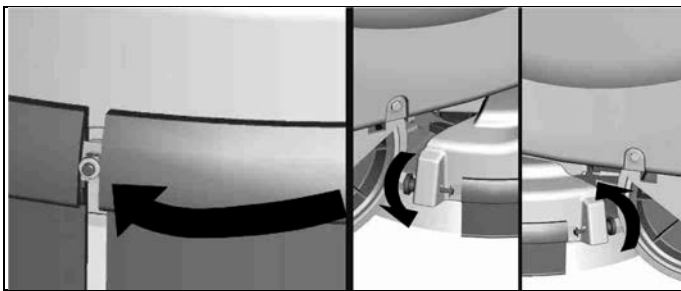
Mit den montierten Bürsten muss der Spritzgummi den Boden streifen.



VERSION BEFESTIGUNG MIT RENDELSCHRAUBEN

1. Die Rendelschrauben, die sich auf der hinteren Seite des Bürstengehäuses befinden, von den Metallleisten losschrauben. Der Vorgang wird für beide Spritzgummi vorgenommen.
2. Die Mutter in der vorderen Seite des Bürstengehäuses losschrauben und die Metallleisten entfernen.
3. Die Spritzschutzgummi ersetzen und danach die Montageanleitungen folgen, wie im Abschnitt "MONTAGE SPRITZSCHUTZGUMMI" angegeben sind.

Mit der montierten Bürste muss der Spritzgummi den Boden streifen.



FUNKTIONSKONTROLLE



Die Kontrolle des Funktionszustandes der Maschine wird dem zuständigen technischen Fachpersonal überlassen.

SIGNALISIERUNG AUF DEM DISPLAY (FALLS VORHANDEN)

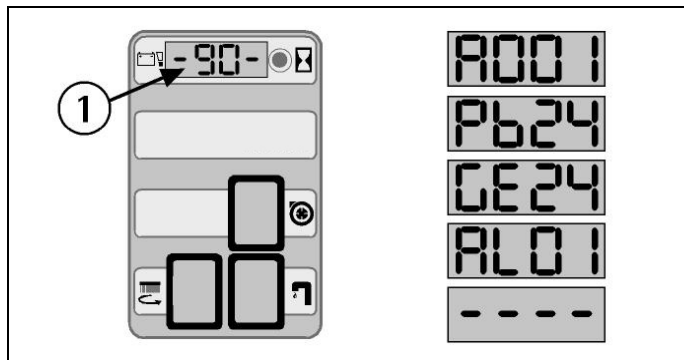
AO01: Angabe der Version der elektronischen Kontrollkarte (die letzte Ziffer gibt die Revisionsangabe der Karte an).

Pb24: Angabe Batteriekarte reguliert für Bleibatterien.

GE24: Angabe Batteriekarte reguliert für Gelbatterien.

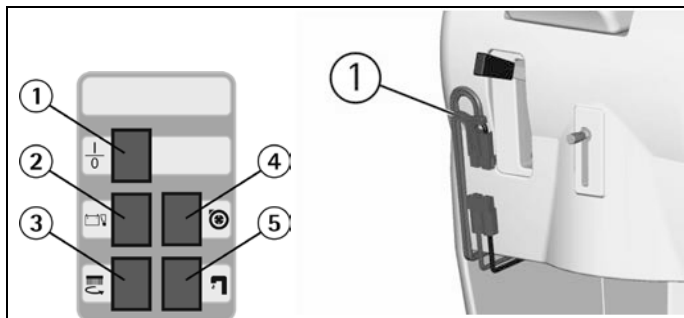
AL01: Signalisierung übermäßige Stromaufnahme des Bürstenmotors. Nur auf Maschinen vorhanden, die mit der Vorrichtung für die Bürstendruckregulierung (siehe unter "OPTIONELLE AUSTRÜSTUNGEN") ausgestattet sind.

---- (blinkend): Signalisierung der entladenen Batterien und Einschreiten der Bürstestopvorrichtung.



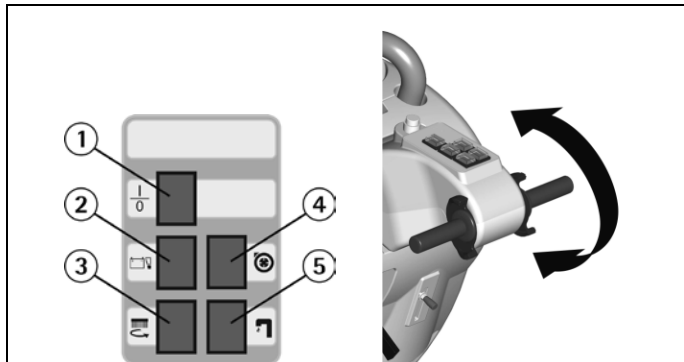
DER SAUGMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

1. Überprüfen, ob sich der Schlüsselschalter (siehe unter "OPTIONELLE AUSTRÜSTUNGEN") in der richtigen Position im Uhrzeigersinn gedreht befindet.
2. Überprüfen, ob der Schalter Saugmotor eingeschaltet ist.
3. Den Ladungsstand der Batterien überprüfen (siehe unter "WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN").
4. Überprüfen, ob der Batteriestecker (1) korrekt angeschlossen ist. Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.



DER BÜRSTENMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

1. Überprüfen, ob sich der Schlüsselschalter (siehe unter "OPTIONELLE AUSTRÜSTUNGEN") in der richtigen Position im Uhrzeigersinn gedreht befindet.
2. Überprüfen, ob der Schalter Bürstenmotor eingeschaltet ist.
3. Die Hebel der Vorschubbewegung betätigen.
4. Den Ladungsstand der Batterien überprüfen (siehe unter "WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN").

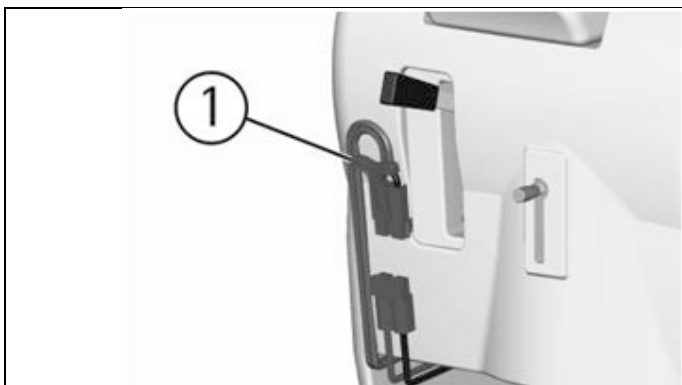


5. Überprüfen, ob der Batteriestecker (1) korrekt angeschlossen ist.
6. Die Maschinen, die mit dem System der Überlastschutzvorrichtung des Bürstenmotors (siehe unter "OPTIONELLE AUSTRÜSTUNGEN") ausgerüstet sind, überprüfen, dass auf dem Display (1) nicht der Alarm AL01 erscheint (Alarm Überlastung Bürstenmotor).

Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

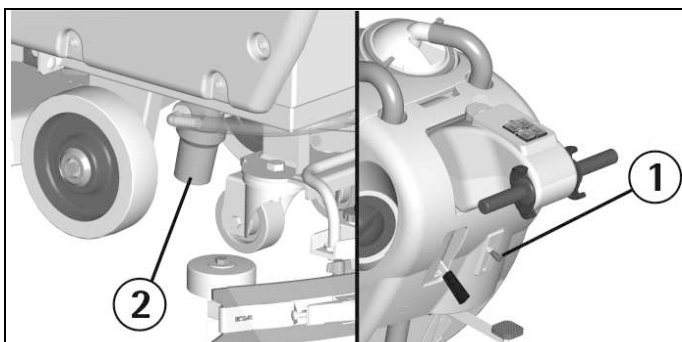


Die Batterien nie für lange Zeit entladen lassen.



DAS WASSER AUF DEN BÜRSTEN GENÜGT NICHT

1. Überprüfen, ob der Wasserhahnhebel (1) offen ist.
 2. Den Flüssigkeitsstand im Frischwassertank überprüfen.
 3. Überprüfen, ob der Frischwasserfilter (2) sauber ist.
- Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.



DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Die Bürste/n hat/haben nicht das passende Borstenmaß: nur Original-Bürsten verwenden. Für einen Ratschlag, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.
 2. Die Bürste/n ist/sind abgenutzt. Den Abnutzungsgrad der Bürste überprüfen und gegebenenfalls ersetzen (die Bürsten sind zu ersetzen, wenn die Borsten eine Höhe von etwa 15mm erreicht haben).
Um die Bürste/n zu ersetzen, siehe unter "MONTAGE UND DEMONTAGE DER BÜRSTE/N".
 3. Die Frischwassermenge ist ungenügend: den Wasserhahn mehr öffnen.
 4. Überprüfen, dass das Reinigungsmittel im empfohlenen Prozentsatz ist.
- Für einen Ratschlag, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

SCHLECHTES ABSAUGEN DURCH SAUGFUSS

1. Überprüfen, ob die Saugfussgummi sauber sind.
2. Die Höhen- und Neigungsregulierung des Saugfuss überprüfen (siehe "SAUGFUSS" unter "VOR DEM GEBRAUCH").
3. Überprüfen, dass der Absaugschlauch richtig in seinem Sitz auf dem Brauchwassertank befestigt ist.
4. Den Absaugfilter überprüfen und falls nötig, ihn reinigen.
5. Die Gummi ersetzen, falls abgenutzt.
6. Überprüfen, ob der Schalter des Saugmotors eingeschaltet ist.
7. Überprüfen, ob der Brauchwassertank leer ist.

ÜBERMÄSSIGE SCHAUMBILDUNG

Überprüfen, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Brauchwassertank hinzufügen.
Man soll berücksichtigen, dass die Schaumproduktion grösser ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. In diesem Fall, die Reinigungslösung mehr verdünnen.

EINGEPLANTE WARTUNG

TABELLE REGELMÄSSIGE WARTUNG

EINGRIFF	TÄGLICH	PERIODISCH
REINIGUNG BRAUCHWSSERTANK	•	
REINIGUNG ABSAUGFILTER	•	
REINIGUNG FRISCHWASSERFILTER		•
REINIGUNG BÜRSTE	•	
DEMONTAGE BÜRSTE UND REINIGUNG	•	
REINIGUNG SAUGFUSS	•	
KONTROLLE VORDERER SAUGFUSSGUMMI		•
KONTROLLE HINTERER SAUGFUSSGUMMI		•
ERSATZ SPRITZSCHUTZGUMMI		•
KONTROLLE SAUGFUSSREGULIERUNG		•
REINIGUNG SAUGFUSSSCHLAUCH		•
REINIGUNG FRISCHWASSERTANK		•
KONTROLLE ELEKTROLYT BATTERIEN		•



heupel Reinigungstechnik GmbH

Gottlieb Daimler Str. 6
88214 Ravensburg

Tel: (049) 0751 - 35905-3
Fax: (049) 0751 - 35905-59

email: info@heupel-gmbh.de
www.heupel-gmbh.de

Shop: www.heupel-shop.de

Heupel - Reinigungstechnik - Beratung, Verkauf, Service, alles aus einer Hand.